

Presseinformation

19/2022 23.12.2022

ALIA-Areal virtuell erlebbar gemacht

Aussichtspunkt mit VR-Technik stark genutzt

Weierhammer. Trotz kühler Temperaturen und zeitweise Regen hatten sich rund hundert Interessierte zum ALIA-Areal gegenüber der Norma in Weierhammer begeben, um die Bebauung des „Seniorenarks der Zukunft“ mit Kinderhaus und Begegnungszentrum virtuell zu erleben. Dazu hat die ALIA GmbH zusammen mit der Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung an zwei Tagen einen „VR-Scope“, also ein digitales Fernrohr, auf dem rund 14.000 Quadratmeter großen Gelände postiert. Zeitgleich standen Projektbeteiligte Rede und Antwort zum geplanten Bauvorhaben, das 2023 starten wird.

Dr. David Rester, ALIA Projektleiter der LUCE Stiftung, war mit der Aktion sehr zufrieden: „Wir gehen den Weg der Bürgerbeteiligung weiter und freuen uns darauf, im kommenden Jahr die Detailpläne zum Projekt der Öffentlichkeit vorstellen zu können.“

Das Projekt „Agil leben im Alter“ (ALIA) wurde 2018 zusammen mit der LUCE Stiftung und der Gemeinde Weierhammer auf den Weg gebracht und wird mittlerweile von vielen Partnern unterstützt. Ziel ist es, ein positives Bild vom Alter in der Gesellschaft zu verankern und eine „sorgende Gemeinschaft“ zu etablieren sowie Hilfe und Pflege neu zu denken. Durch das Projekt konnten bereits diverse Maßnahmen in der Gemeinde realisiert werden. Mit der nun anstehenden Realisierung des Baus wird auch die bauliche Verortung von ALIA umgesetzt.

Bildunterschrift:



Heute noch digital, 2023 real: Durch das „VR-Scope“ konnten Interessierte das Areal begehen und sich einen Eindruck vom zukünftigen Gelände verschaffen. (Bild: Sebastian Gmeiner/LUCE)

Pressesprecher:

Sebastian Gmeiner, sgmeiner@luce-stiftung.de, +49 (0)9605 919-9331

Vertreterin:

Daniela Summer, danielasummer@luce-stiftung.de, +49 (0)9605 919-9299

Webseite:

www.luce-stiftung.de